

Die US-Geheimdienste sichern sich ab

Was steckt wirklich hinter dem Krieg der USA gegen den Iran?

8. März 2026 | Larry C. Johnson

Beginnen wir mit der großen Neuigkeit aus einer Indiskretion der US-Geheimdienste gegenüber der Washington Post. John Hudson und Warren P. Strobel haben die Geschichte [aufgegriffen](#):

Ein geheimer Bericht des National Intelligence Council kam zu dem Schluss, dass selbst ein groß angelegter Angriff der USA auf den Iran wahrscheinlich nicht ausreichen würde, um das fest verwurzelte Militär- und Klerikal-Establishment der Islamischen Republik zu stürzen – eine ernüchternde Einschätzung, da die Trump-Regierung das Schreckgespenst einer ausgedehnten Militärkampagne heraufbeschwört, die laut offiziellen Angaben „gerade erst begonnen hat“.

Die Ergebnisse, die der *Washington Post* von drei mit dem Inhalt des Berichts vertrauten Personen bestätigt wurden, lassen Zweifel an dem von Präsident Donald Trump verkündeten Plan aufkommen, die Führungsstruktur des Iran „auszumisten“ und einen Herrscher seiner Wahl einzusetzen.

Die Ergebnisse, die der Washington Post von drei mit dem Inhalt des Berichts vertrauten Personen bestätigt wurden, lassen Zweifel an Präsident Donald Trumps erklärter Absicht aufkommen, die Führungsstruktur des Iran „[auszumisten](#)“ und einen Herrscher seiner Wahl einzusetzen.

Der Bericht, der etwa eine Woche vor Beginn des Krieges durch die Vereinigten Staaten und Israel am 28. Februar fertiggestellt wurde, skizzierte Nachfolgeszenarien, die sich entweder aus einer eng gefassten Kampagne gegen die iranischen Führer oder einem umfassenderen Angriff auf die Führung und die staatlichen Institutionen des Landes ergaben, wie Personen, die mit den Ergebnissen vertraut sind, berichteten. In beiden Fällen kam der Geheimdienst zu dem Schluss, dass das iranische Klerikal- und Militärestablishment auf die Ermordung des Obersten Führers Ayatollah Ali Khamenei mit Protokollen reagieren würde, die darauf abzielen, die [Kontinuität der Macht](#) zu wahren, sagten diese Personen.

Das bedeutet, dass der Krieg im Iran nicht gut verläuft und die US-Geheimdienste nun das Washingtoner Spiel „Gebt mir nicht die Schuld, ich habe euch gewarnt, das nicht zu tun“ beginnen. Ich weiß nicht, ob Tulsi Gabbard diese Indiskretion genehmigt hat oder ob sie von hochrangigen Analysten der vier wichtigsten Behörden stammt, die an der Erstellung dieses geheimen Berichts beteiligt waren – nämlich der CIA, der Defense Intelligence Agency, dem Bureau of Intelligence and Research des Außenministeriums und der National Security Agency. Es ist wichtig zu verstehen, dass dieser Bericht vom National Intelligence Council, auch bekannt als NIC, erstellt wurde und unter der direkten Kontrolle von Tulsi Gabbard steht. Auf jeden Fall sehe ich dies als ein klares Signal der

an der Erstellung dieses Berichts beteiligten Personen, dass sie nicht die Sündenböcke sein werden, wenn der Iran-Krieg für Donald Trump zu einem Debakel wird.

Ich erhalte täglich Dutzende von E-Mails von Lesern, die Fragen stellen und Kommentare abgeben. Ich versuche, alle zu lesen und zu beantworten. Heute habe ich eine Reihe von Fragen von einem meiner Abonnenten erhalten (Sie wissen, wer Sie sind). Anstatt dieser Person persönlich zu antworten, habe ich mich entschlossen, Zeit zu sparen und die Fragen für alle sichtbar zu veröffentlichen. Hoffentlich hilft Ihnen das, sich durch die Unmengen an Propaganda zu kämpfen, die von Trump und den Zionisten verbreitet wird.

1) Ich habe gelesen, dass Teheran derzeit mit Gravitationsbomben angegriffen wird. Haben die USA nun die vollständige Kontrolle über den Luftraum? Was ist mit den S300-400 und dem Super-Langstreckenradar passiert, das Stealth-Flugzeuge erkennen kann?

Die USA haben keine Luftüberlegenheit. Die Flugzeuge der USA und Israels fliegen nahe der westlichen Grenze des Iran und setzen vor allem Joint Air-to-Surface Standoff Missiles (JASSAMs) ein, die je nach Variante eine Reichweite zwischen 230 und 600 Meilen haben.

- AGM-158A JASSM (Baseline): ~370 km [230 Meilen] und
- AGM-158B JASSM-ER (Extended Range): ~980 km [610 Meilen]).

Ich weiß nicht, wie viele S300-S400, wenn überhaupt, im Iran stationiert sind. Berichten zufolge hat der Iran seit dem 28. Februar 29 MQ9- und Hermes-Drohnen abgeschossen, was einem finanziellen Verlust von 800 Millionen Dollar entspricht.

2) Was bedeutet es, dass der Iran sich bei seinen Nachbarn für die Angriffe entschuldigt hat?

Das ist eine Fehlinterpretation der Äußerungen des iranischen Präsidenten. Pezeshkian entschuldigte sich persönlich bei den Nachbarländern (Golf- und arabische Staaten), die von iranischen Raketen- und Drohnenangriffen betroffen waren, und sagte sinngemäß: „Ich sollte mich im eigenen Namen und im Namen des Iran bei den Nachbarländern entschuldigen, die vom Iran angegriffen wurden.“ In späteren Äußerungen betonte Pezeshkian jedoch, dass jede Geste der Deeskalation durch das Vorgehen der USA untergraben wurde – wie Trumps Reaktion, die dies als Kapitulation darstellte. Solange die USA weiterhin militärische Operationen vom Territorium der Golf- und arabischen Staaten aus durchführen, wird der Iran weiterhin US-Ziele in diesen Ländern angreifen und hat dies auch schon getan.

3) Was sind die Ziele der neuen Streubombenraketen? Flugplätze?

Die neuesten Videoaufnahmen zeigen, dass der Iran den Flughafen Ben Gurion in Tel Aviv und die Ölraffinerie in Haifa angegriffen hat. Die Clusterbomben der iranischen Rakete treffen mindestens Bodenziele in Tel Aviv und Haifa.

4) Warum kann der Iran die ständigen Angriffe, denen er ausgesetzt ist, nicht stoppen? Er scheint genauso wehrlos zu sein wie Gaza.

Der Iran verfügt nicht über ein perfektes Luftabwehrsystem. Bemerkenswert ist, dass trotz der Drohungen von Donald Trump die Zahl der US-amerikanischen AGM-Angriffe im Iran um 80 Prozent zurückgegangen ist. [Laut Simplicius](#):

Die US-Luftangriffe sind ebenfalls von fast 1.000 am ersten Tag auf schätzungsweise 200 bis 300 pro Tag oder weniger zurückgegangen – und viele, wenn nicht sogar die meisten dieser Angriffe treffen oberflächliche Ziele, um „die Bilanz aufzubessern“, wie beispielsweise einen Flugzeugfriedhof, der sicherlich ein paar Dutzend „Punkte“ zur „beeindruckenden“ Liste der Luftangriffe hinzugefügt hat.

5) Ist die iranische Luftwaffe zerstört?

Nein. Die Angriffe auf iranische Kampfflugzeuge beschränkten sich weitgehend auf den westlichen Teil des Iran. Im Osten verfügen sie nach wie vor über umfangreiche Kapazitäten. Der Iran unterhält 17 taktische Kampfflugzeugstützpunkte (TFBs), und in den letzten Jahren wurden mehrere neue Flugplätze im Zentrum und Osten des Iran gebaut, von denen mindestens zwei zu permanenten TFBs wurden – die ersten seit 1979. Eine bekannte Basis im Osten ist TFB.14 in der Nähe von Mashhad im äußersten Nordosten. Um seine Ressourcen vor Präventivschlägen zu schützen, hat der Iran einen Großteil seiner Luftstreitkräfte unter die Erde verlegt. Der 2023 eingeweihte Luftwaffenstützpunkt „Eagle 44“ (Oghab 44) ist eine riesige Anlage, die in das Zagros-Gebirge gehauen wurde, um Bunkerbrecher-Bomben standzuhalten, und in der Kampfflugzeuge, Drohnen und Kommandoeinrichtungen untergebracht sind. Berichten vom 28. Februar 2026 zufolge fliegen MiG-29 über Teheran und Su-24-Kampfflugzeuge werden umpositioniert, was auf aktive Verteidigungsvorbereitungen hindeutet.

6) Ist es schwierig, Flugplätze außer Betrieb zu setzen? Zum Beispiel, indem man alle Treibstofftanks in Flammen aufgehen lässt. Ich komme zu dem Schluss, dass dafür hochpräzise Raketen erforderlich sind, über die der Iran nicht in ausreichender Zahl verfügt, um sie für solche Ziele einzusetzen. In der Zwischenzeit brennt Teheran und einige US-Radaranlagen sind zerstört.

Das Sprengen von Treibstofftanks kann zu Treibstoffknappheit führen, macht Flugplätze jedoch nicht unbrauchbar. Es ist schwierig, einen Flugplatz durch Kraterbildung dauerhaft außer Betrieb zu setzen, da die Start- und Landebahnen repariert werden können. Sie sollten aufhören, den Propaganda-Behauptungen der USA über massive Zerstörungen Glauben zu schenken. Und woher wissen Sie, wie viele hochpräzise Raketen der Iran besitzt? Ich weiß es nicht, aber ich sehe weiterhin, dass der Iran mehrere Wellen von Präzisionsraketenangriffen auf Tel Aviv und Haifa sowie auf US-Stützpunkte und -Einrichtungen im gesamten Persischen Golf fliegt.

7) Die Tatsache, dass die USA durch den Verlust ihrer Radaranlagen geblendet wurden, scheint dem Iran nicht viel geholfen zu haben. Neuere iranische Raketen kommen zwar durch, aber das wäre unabhängig vom Status dieser Radaranlagen auch so gewesen.

Sie beantworten Ihre eigene Frage. Ja, der Verlust der fortschrittlichen Radarsysteme hat die USA blind gemacht, und infolgedessen kommen iranische Raketen durch. Was ist also Ihre eigentliche Frage?

Ich hatte heute Nachmittag ein ausgezeichnetes Gespräch mit Mario Nawfal über den aktuellen Stand des Krieges gegen den Iran: [Video Link](#)

Andrei Martjanow und ich verbrachten am Freitagnachmittag eine Stunde mit Randy Credico in seiner Sendung „Live on the Fly“: [Video Link](#)